

Erfolgreicher Austausch mit Südafrika

Projekt „WOZA“ des Recklinghäuser Max-Born-Berufskollegs



Gemeinsam anpacken: Die Auszubildenden des Max-Born-Berufskollegs renovieren mit südafrikanischen Schülern eine Wäscherei. —FOTO: MAX-BORN-BERUFSSKOLLEG

SCHULE. Am 22. April diesen Jahres starteten neun Auszubildende des Recklinghäuser Max-Born-Berufskollegs nach Südafrika (Kurier zum Sonntag berichtete). Das erste gemeinsame Projekt mit der Partnerschule Shongwe Boarding School Drekopies stand unter dem Motto „WOZA“. In Siswati, einer von elf Landessprachen in Südafrika, bedeutet „WOZA“ so viel wie „Komm, mach mit“. Jetzt konnten Vertreter des Berufskollegs dem Botschafter der Republik Südafrika, Phumelele Stone Sizani, im Rahmen eines Treffens des Südafrika Forums NRW von der neuen Schulpartnerschaft berichten.

trag zum Bau eines sogenannten Skill Training Center mit dem Schwerpunkt „Erlernen von Maler- und Putzarbeiten“ zu stellen. Botschafter Phumelele Stone Sizani zeigte sich sehr beeindruckt von der praktischen Ausrichtung des gemeinsamen Projektes. In der Etablierung einer praktischen Ausbildung in Südafrika sieht er gute Zukunftschancen für die Jugend Südafrikas. Er bat darum, ihn über den weiteren Verlauf der Schulpartnerschaft zu informieren.

Alle Erlebnisse und Bilder können noch immer in dem Blog unter www.max-born-berufskolleg.de/woza/ angeschaut werden. Das Südafrika Forum NRW ist angesiedelt beim Amt für Missionsarbeit.

nen nachhaltigen Eindruck bei den Schülern des Berufsweltverantwortung – kurz MÖWE. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklungspolitischen Bildungspartner, Freunden und Kollegen lernen, Freunde und Kollegen zu Land und Leute kennenlernen. Die Feiertage und Wochenenden wurden genutzt, teiligten nach einem langen Wunderschönen Austausch. Der erste Schritt dahin ist bereits getan. Die Schulleitung der Partnerschule in Südafrika hat beschlossen, einen Austausch, diese Arbeitsprozesse selber planen und durchführen zu können.

Wäscherei der Schule renoviert. Unter ungewohnten Bedingungen und warmen Temperaturen waren die Auszubildenden schon früh morgens mit viel Eifer und Freude bei der Arbeit. Dabei gab es viel zu lernen, denn die Arbeitstechniken des jeweiligen Landes unterscheiden sich gemeinsam die Arbeitsstechniken der gemeinsamen Aufgabe. In den nächsten sechs Arbeitstagen war die marode

nen nachhaltigen Eindruck bei den Schülern des Berufsweltverantwortung – kurz MÖWE. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklungspolitischen Bildungspartner, Freunden und Kollegen lernen, Freunde und Kollegen zu Land und Leute kennenlernen. Die Feiertage und Wochenenden wurden genutzt, teiligten nach einem langen Wunderschönen Austausch. Der erste Schritt dahin ist bereits getan. Die Schulleitung der Partnerschule in Südafrika hat beschlossen, einen Austausch,

Tanztee in der Residenz RECKLINGHAUSEN. Am Sonntag, 23. Juli, findet in der Recklinghäuser Residenz am Festspielhaus, Josef-Wulff-Straße 75, wieder ein Tanztee statt. Von 15 bis 18 Uhr sorgt Thomas Weber mit Livemusik für Unterhaltung. Tischreservierung sind unter ☎ (02361) 91 71-0 möglich.

KREIS KOMPAKT

Belohnung für Deine »1« im Zeugnis

Schreiben	2
Lesen	1
Rechnen	2
Sport	1
Kunst	2
Musik	2

Nur vom 14. bis 24. Juli 2017!

Alle Schüler mit einer »1« auf dem Zeugnis erhalten einmalig im martimo einen GUTSCHEIN für einen freien Eintritt ins Freibad (einlösbar bis 31.08.2017).

Und für die Eltern gibt es einen

Gutschein vom Sauna-Team.

Die Gutscheine erhalten Sie an der Kasse.

www.martimo.info

MARTIMO
Das Paradies
im Stubbbergpark

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.
Bitte online spenden unter: www.bethel.de

